

Bürgermeister vor Ort auf dem Samstagsmarkt am 16. 4.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Bürgermeister vor Ort“ setzt Bürgermeister Roland Schäfer sein Gesprächsangebot in diesem Jahr unter freiem Himmel fort.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können am Samstag, 16. April, in der Zeit von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr auf dem Markt am Nordberg in Bergkamen-Mitte mit Bürgermeister Roland Schäfer ins Gespräch kommen. Egal, ob Ideen, Fragen oder Kritik, der Bürgermeister hat für alle Anliegen ein offenes Ohr in dieser Open-Air-Sprechstunde.

Zu dieser Veranstaltung sind ebenfalls die Ortsvorstehenden sowie ein/e Bezirksbeamtin/er von der Polizeidienststelle Bergkamen eingeladen.

Roland Schäfer: „Der direkte Kontakt zur Bevölkerung ist für mich als Bürgermeister sehr wichtig. Obwohl ich auch nicht bei allen Problemen Abhilfe schaffen kann, ist es mir ein besonderes Anliegen, persönlich ansprechbar zu sein, Anregungen entgegen zu nehmen oder Hilfestellungen geben zu können.“

Diese Möglichkeit bietet nicht nur die Veranstaltungsreihe „Bürgermeister vor Ort“.

Gut angenommen werden schon seit Jahren die Bürgermeistersprechstunden jeweils donnerstags nachmittags, die Neubürgerabende, das Bürgertelefon unter Tel. 02307/965-444 sowie der sogenannte „Kummerkasten“ im Foyer des Rathauses und der Elektronische Kummerkasten, der auf der städtischen Homepage www.bergkamen.de zu finden ist.

Vorlesestunde in der Stadtbibliothek am Samstag



Am kommenden Samstag, 9. April, liest die Lesepatin Christiane Frank aus dem Buch „Bär findet einen Freund“ von Karma Wilson vor.

Der Bär und seine Freunde hören merkwürdige Geräusche im Wald, machen sich auf die Suche und finden...einen neuen Freund. Ein wunderbares Bilderbuch für alle, die wissen, dass es zum Freunde finden oft nur ein klein wenig Mut braucht.

Die Lesestunde beginnt um 11 Uhr und richtet sich an alle kleinen Leseratten ab 4 Jahren.

Polizei fragt: Wem gehört der Schmuck

Bei der Polizeiwache in Unna wurden am 26. März 2016 mehrere Schmuckstücke abgegeben, die ein Unnaer in der Uelzener Heide kurz vor der Bahnunterführung gefunden hatte.



Es handelt sich dabei um eine goldfarbene Armbanduhr, eine weiße Halskette und eine Halskette mit violetten Steinen. Die Ketten hingen nach Angaben des Finders in einem Strauch, die Uhr lag im Graben. Die aufgefundenen Schmuckstücke konnten bisher keiner Straftat zugeordnet werden. Ein Foto der aufgefundenen Schmuckstücke ist der Pressemitteilung beigelegt.

Hinweise nimmt die Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303/921-3120 oder 921-0 entgegen.

Unglückliches Aus für die

Tennis-Mädchen des Gymnasiums

Nachdem die Tennis-Mädchen des Städtischen Gymnasiums Bergkamen ihren Kreismeistertitel erfolgreich verteidigt hatten, kam es im benachbarten Lünen in der 1.Runde zur Regierungsmeisterschaft zum Duell mit dem Städtischen Gymnasium Erwitte.



Von links: Mira Havers, Luise Weidlich, Marie Hüsing und Lara Sudhaus

Nach den vier Einzelpartien stand es vor den beiden Doppeln aus Sicht der Bergkamener 1:3, so dass es noch eine minimale, aber doch reelle Chance auf einen Sieg und das Weiterkommen gab. Die Voraussetzung hierfür waren zwei klare Siege in den Doppelspielen.

Das erste Doppel (Lara Sudhaus/Mira Havers) holte einen Sieg mit 2:0-Sätzen. Die zweite Doppelpartie (Luise Weidlich/Marie Hüsing) war vom ersten bis letzten Ballwechsel hart umkämpft und wurde am Ende mit 2:1-Sätzen für die Bergkamener Mädchen entschieden.

Der Endstand war nun 3:3 Unentschieden, so dass nun der Satzvergleich über das Weiterkommen bestimmen musste. „Das Gymnasium Erwitte hatte hier leider um einen Satz die Nase vorne und zog somit in die nächste Spielrunde ein. Wir wünschen den Gegnerinnen viel Erfolg für die bevorstehenden Spiele“, berichtet SGB-Betreuer Alexander Kreth.

Mit dem Rad zur Arbeit – Bürgermeister fordert zum Mitmachen auf

Zum 12. Mal startet jetzt die gemeinsame Sommeraktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ der AOK und des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC). Erneut ruft Bürgermeister Roland Schäfer zum Mitmachen auf – und das nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergkamener Stadtverwaltung, sondern alle Bergkamenerinnen und Bergkamener.



Mit dem Rad zur Arbeit (v.l.): Hans Irmisch, Regina Flaß ,
Monika Lichtenhof (Leiterin des Bürgermeisterbüros) und Roland
Schäfer.

Mitmachen können übrigens auch Firmen. Im vergangenen Jahr
beteiligten sich elf Bergkamener Unternehmen an dieser Aktion
mit 74 Teilnehmern. Innerhalb der Stadtverwaltung konnten
Schäfer und der Fahrradverkehrsbeauftragte Hans Irmisch 47
begeistern. Vorneweg übrigens der Bürgermeister, der, so oft
es geht, mit dem Drahtesel zum Rathaus oder auch zu Terminen
fährt – auch außerhalb der Aktionszeiten.

Insgesamt haben die Bergkamener Teilnehmer 21.727 Kilometer in
vergangenen Jahr trotz des verregneten Sommers erstrampelt.
Damit liegt Bergkamen im Kreis Unna hinter der Stadt Unna auf
dem zweiten Platz.

Neu ist bei „Mit dem Rad zur Arbeit 2016“ das es einen ganzen
Monat früher losgeht: Bereits vom 1. Mai bis zum 31. August
gilt es, an mindestens 20 Arbeitstagen mit dem Fahrrad als
Verkehrsmittel zur Arbeit zu kommen. 2015 radelten im Kreis
Unna mehr als 280 Menschen bei dieser Aktion mit. „Die
Vorteile beim Radfahren können gleichzeitig wichtige Ziele

sein: die Kondition steigern, die Gesundheit fördern, die Umwelt und den eigenen Geldbeutel schonen“, so Regina Flaß von der AOK. Interessierte können sich unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de anmelden.

Durch den verlängerten Aktionszeitraum haben es auch Neueinsteiger leichter, das vorgegebene Ziel zu erreichen und an mindestens 20 Arbeitstagen mit dem Rad zur Arbeit zu kommen. Pendler, die das Rad bis zur Bus- oder Bahnhaltestelle nutzen, können sich auch an der Aktion beteiligen. Mit bis zu vier Kollegen ist eine Anmeldung als Team möglich. Als Team zu fahren, motiviert viele Teilnehmer, auch wenn jeder seine individuelle Strecke radelt. Firmen können mit mehreren solcher Teams starten.

Für die AOK **NordWest** verbinden sich bei dieser Aktion Gesundheitsförderung und Umweltschutz ganz natürlich miteinander. Mitmachen können übrigens alle – auch diejenigen, die nicht bei der AOK versichert sind. Der eigene Kalorienverbrauch und die Einsparungen an Kohlendioxid (CO₂) durch den Verzicht auf das Auto können über die Aktionshomepage ermittelt oder über eine App für das Handy heruntergeladen werden.

Die Teilnahmeunterlagen gibt es ab Mitte April in jedem AOK-Kundencenter. Online kann man sich bereits jetzt unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de registrieren lassen. Die Teilnehmer werden dann online am 1. Mai daran erinnert, sich jetzt einzuchecken. Dann steht auch der Aktionskalender online zur Verfügung. Im Aktionskalender kreuzt jeder (online oder auf Papier) die Tage an, an denen er mit dem Rad zur Arbeit gefahren ist. Unter allen Teilnehmern und auch den Teams werden am Ende attraktive Preise ausgelost, die alle von Drittfirmen gespendet wurden. Darunter sind hochwertiges Fahrradzubehör und Erlebnisreisen.

Engpass auf der A1 wegen Bauarbeiten

Wegen Bauarbeiten stehen von Freitagabend (8.4.) um 19 Uhr bis Montagabend (11.4.) zwischen den A1-Anschlussstellen Unna und Kamen-Zentrum in beiden Fahrtrichtungen nur zwei eingeeengte Fahrstreifen zur Verfügung. Die Arbeiten sind witterungsabhängig. Bei schlechtem Wetter verschiebt sich der Baubeginn auf den 22. April oder den 20. Mai.

Zum Hintergrund:

Die Straßen.NRW-Autobahnniederlassung Hamm erneuert die Fahrbahn der Brücken „Büddenberg“, „Königsborner Straße“ und „Hansa Straße“. Um den Eingriff in den Verkehr so gering wie möglich zu halten, werden die Arbeiten überwiegend rund um die Uhr mit einem neu entwickelten Abdichtungsverfahren ausgeführt. Eine standardmäßige Erneuerung der Brückenbeläge würde Verkehrsbeschränkungen über mehrere Wochen erfordern. Straßen.NRW investiert dort 514.000 Euro aus Bundesmitteln.

Mehr zum Thema:
<https://www.strassen.nrw.de/projekte/brueckenertuechtigung.html>

Einbrecher kommen durch die

Balkontür ins Haus

In der Zeit von Sonntagabend, 3. April, bis Mittwochmorgen 6. April, haben unbekannte Täter sich Zutritt zu einem Balkon eines Mehrfamilienhauses an der Kanalstraße verschafft und die Balkontür aufgehebelt. Anschließend durchsuchten sie die Wohnung. Ob etwas entwendete wurde, steht bisher nicht fest.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Donnerstag Treffen des Flüchtlingshelferkreises

Morgen am Donnerstag, 7. April, 18.00 Uhr, findet das nächste Treffen der ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer*innen Bergkamen im Ratssaal, Rathaus Bergkamen statt. Monika Kotzur, von der Arbeitsagentur Hamm, wird die Arbeit des „Integration Points“ zur Vermittlung von Praktika für die Flüchtlinge vorstellen. Weiteres Thema ist die Vorbereitung des Integrationsfestes am 17. April. Da immer wieder auch neue Helfer gesucht werden sind neue Gäste ausdrücklich eingeladen.

Vortrag über Gallensteine am

Hellmig-Krankenhaus

Gallensteine entwickelt jeder sechste Deutsche, die meisten Betroffenen aber spüren sie nicht. In den anderen Fällen aber kann es zu schmerzhaften Folgen kommen, zu Gallestau und Entzündungen.

In der Veranstaltungsreihe Pulsschlag von Klinikum Westfalen und VHS referiert am Mittwoch, 13. April, ab 18.30 Uhr im Hellmigium am Hellmig-Krankenhaus Artur Eduard Matuschek, leitender Oberarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie. Er berichtet über Gallenwegserkrankungen und moderne Therapieoptionen bis hin zur minimalinvasiven Gallenentfernung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Auch Steilmann-Töchter melden Insolvenz an

Jetzt haben auch mehrere Steilmann-Töchter Insolvenz angemeldet. Dazu gehören unter anderem IDS IDEA, Kettenbach GmbH, die MR Hometextile GmbH und deren Töchter. Diese Anschlussinsolvenzen hätten laut einer Mitteilung des Unternehmens dazu geführt, dass Steilmann als eine „technische Folge“ als überschuldet gilt.



Steilmann-Sitz in
Rünthe

Wie bereits berichtet, hatte das Mutterunternehmen, die Steilmann SE mit Sitz in Bergkamen, Ende Februar Insolvenz angemeldet. Als einen Grund nannte Steilmann die schlechten Verkaufszahlen wegen des warmen Winters.

Nach eigenen Angaben beschäftigt Steilmann weltweit rund 3000 Mitarbeiter – davon 160 in Deutschland mit einem Schwerpunkt in Bergkamen.

Heilsamer Gewürzworkshop in der Ökologiestation

Gewürze sind Aromastoffe und naturkundliche Heilmittel. Sie aromatisieren nicht nur unsere Speisen und machen das Essen bekömmlicher, sondern haben zudem -in angemessener Menge und gezielt eingesetzt- eine gesundheitsfördernde oder Wirkung.

Am Donnerstag, 21. April, bietet Sabine Geisler (Krankenschwester Naturheilkunde und Ayurvedatherapeutin) in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil die Gelegenheit, die Gewürzverwendung nach ayurvedischen Gesichtspunkten

kennenzulernen. In einem ausführlichen Praxisteil wird mit Hilfe eines Multitalents, dem Thermomix, ein 3-Gänge-Menü zubereitet und dabei besonderer Wert auf das „Kochen nach Jahreszeiten“ gelegt. Bei Bedarf werden Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Allergien berücksichtigt.

Informationen zur Dozentin finden sich unter www.naturheilkunde-geisler.de. Die Kosten betragen 38,00 Euro je Teilnehmer, einschließlich Seminarunterlagen und Rezepte, zusätzlich werden 7,00 Euro für Lebensmittel und Gewürze erhoben. Die Veranstaltung dauert von 17.30 bis 21.30 Uhr, eine Anmeldung ist bis zum 14. April unter 02389-980911 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich.